

Straffälligenhilfe-Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Rundbrief

Ausgabe 8 II. Halbjahr 2014

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.
besuchen Sie uns im Internet und laden Sie Informationen herunter
www.straffaelligenhilfe-ansbach.de
Unser Verein hat derzeit **47 aktive Mitglieder**. Das Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder beträgt derzeit 49,4 Jahre. 27 Mitglieder sind männlich, 20 Mitglieder weiblich

Aktuelles

Bei der Mitgliederversammlung am 20.10.14 wurde der **Kassenprüfbereicht** durch den Kassenprüfer Herrn Klaus Spachmüller vorgetragen. Der Vorstand wurde auf Antrag der Kassenprüfer von den Mitgliedern entlastet.



Im Rahmen der Einführung des SEPA werden im Januar 2015 die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Jedes Mitglied erhält per E-Mail eine Vorankündigung. Ca. sieben Tage später wird der Mitgliedsbeitrag dann eingezogen. Die Gläubigeridentifikationsnummer für das Lastschriftverfahren des Vereins ist **DE56ZZZ00000362711**.

Der Vorstand des Vereins Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. wünscht allen Mitgliedern, Förderern, Sponsoren, Interessierten, Kooperationspartnern und Freunden fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Freude im kommenden Jahr 2015.
Eine ruhige Adventszeit, ein wunderbares festliches Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und einen guten Start in das neue Jahr 2015

Dr. Gerhard Karl



Der Stadtrat der Stadt Ansbach hat in seiner Sitzung vom 3.6.14 unseren Verein als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss berufen. Die ersten Sitzungen mit Beteiligung unsers Vereins fanden bereits statt. Als Mitglied wurde auf Vorschlag unsers Vereins Herr Pfister im Jugendhilfeausschuss verpflichtet.

Termine

Die **Weihnachtsfeier für alle haupt- neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** fand am **Mittwoch, 3.12.14**, um 17:00 Uhr in Unterröttmannsdorf, Gasthof „Zur Linde“, bei Lichtenau statt.

Unsere Geschäftsstelle ist von 22.12.14 – 9.1.15 geschlossen

Mit **Freistellungsbescheid** vom 5.11.12 ist unser Verein **bis 2015** nach § 5/I Nr.9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, da unser Verein im Sinne der §§ 51 ff AO **ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen steuerbegünstigten Zwecken** dient. Wir sind damit zunächst bis 2015 berechtigt für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.
Allen Spendern und Förderern für Spenden herzlichen Dank.
Bitte lassen Sie nicht nach

Am 20.10.14 fand die **fünfte Mitgliederversammlung** statt. Das Vorstandsmitglied Aurelia Pelka wurde auf eigenen Wunsch als Beisitzerin verabschiedet. **Neue Beisitzerin im Vorstand** der Straffälligenhilfe ist nun Frau Rechtsanwältin Simone Hutter. Sie wurde einstimmig gewählt.



Der **Jahresbericht 2013** und der **Haushaltssplan 2015** wurden von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig genehmigt. Die Jahresberichte können über www.straffaelligenhilfe-ansbach.de heruntergeladen werden.

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaelligenhilfe-ansbach.de

www.straffaelligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenенfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

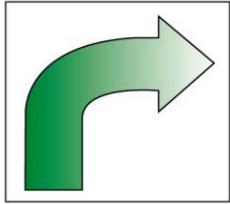
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



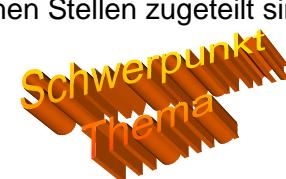
Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Das heutige **fachliche Schwerpunktthema: Zentralstelle für Strafentlassene**

<p>Zentralstelle für Strafentlassene in Gunzenhausen (ZSG)</p> <p>Seit 1. April 2014 wurde in Gunzenhausen als offene Anlaufstelle für Strafentlassene im Rahmen des Übergangsmanagements die Zentralstelle für Strafentlassene (ZSG) eröffnet. Die ZSG führt den Behandlungsauftrag im Sinne des Bayerischen Strafvollzugsgesetzes fort.</p> <p>Adressaten: Haftentlassene</p> <p>Träger: Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe – Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V. und Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen e.V.</p> <p>Ansprechpartnerin ZSG: Svenja Memet, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), <u>Telefon:</u> 0151/61026511 <u>neustart@straffaeligenhilfe-ansbach.de</u> Anschrift: Hensoltstraße 27, 91710 Gunzenhausen Büro immer Donnerstags von 08:00 – 12:00 Uhr besetzt.</p>    	<p>Gemäß dem Bayerischen Strafvollzugsgesetz sollen Gefangene befähigt werden in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. Die Betreuung der Strafentlassenen mit Wohnort im Landgerichtsbezirk Ansbach obliegt nach der Entlassung aus dem Strafvollzug der freien Straffälligenhilfe soweit sie nicht der Bewährungshilfe oder anderen staatlichen Stellen zugeteilt sind.</p> <p>Durch die Zentralstelle für Strafentlassene Gunzenhausen (ZSG) werden Gefangene umfassend auf die Entlassung vorbereitet und nach der Entlassung professionell sozialpädagogisch begleitet. Planung, Einleitung, Vermittlung und Umsetzung von Integrationsmaßnahmen für zur Entlassung anstehende Gefangene bilden dabei den Schwerpunkt sozialpädagogischen Handelns.</p> <p>Dabei umfasst dieses Übergangsmanagement insbesondere die Beratung und Begleitung aus der Haft entlassener Frauen und Männer mit besonderem Hilfebedarf. Wir richten dabei unser Angebot an Haftentlassene ohne Bewährung aber mit dem Wunsch auf Nachbetreuung und durchgehender Hilfe.</p>	<p>Praktische Umsetzung:</p> <p>Basis für einen bestmöglichen Übergang der Inhaftierten von der strukturierten und straff geregelten Situation des Strafvollzugs zu der komplexen Lebenssituation nach der Entlassung in Freiheit bildet der baldmöglichste persönliche Erstkontakt. Nach entsprechender Mitteilung durch den zuständigen Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt wird zunächst telefonisch Kontakt zum Sozialdienst der JVA aufgenommen und der anstehende Sachverhalt und die formalen Rahmenbedingungen werden geklärt. Dann wird persönlicher Kontakt zum Gefangenen aufgenommen.</p> <p>Durch die ländliche Struktur des Landgerichtsbezirks bleibt die Mobilität und Flexibilität oberste Prämisse bei der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit. Als flankierende Unterstützung wird frühzeitig geprüft, ob geeignete Ehrenamtliche im Rahmen der resozialisierenden Maßnahme NEUSTART langfristig die Betreuung und Begleitung der Entlassenen übernehmen können. Eine Kooperation beider Maßnahmen ist notwendig. Die Zentralstelle ergänzt als offene Anlaufstelle unsere resozialisierenden Bemühungen</p>
---	--	---

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

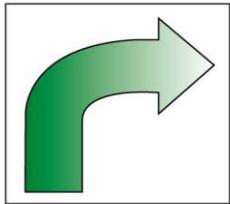
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie
Bayern

Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

Im Erstkontakt werden Ressourcen und Bedürfnisse des zu betreuenden und zur Entlassung anstehenden Gefangenen und formale Erfordernisse geklärt. Es folgen die fachliche Einschätzung der Person, die Entwicklung einer arbeitsfähigen Beziehung zum Klienten und die Formulierung eines angemessenen Interventions- oder Hilfeplans.



Folgende **Fallzahlen** haben sich seit Beginn der Maßnahme ergeben (Stand 30.11.14):

Melder	Betroffene
Eigenmelder	3 männlich
JVA/ZfS Nürnberg	5 männlich
JVA Kaisheim/Eichstätt	6 männlich
JVA AN/Lichtenau	2 männlich
Sonstige JVA	2 männlich
Summe	18



Die Zentralstelle für Strafentlassene und unsere resozialisierende Maßnahme NEUSTART wird vom Bayerischen Landesverband für Gefangenенfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Das **Konzept** zur Zentralstelle für Strafentlassene ZSG kann im Internet nachgelesen werden.

Rückblick auf das Symposium zum Thema „Jugendkriminalität“ am 17.11.14.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis zur Qualitätsoptimierung der Forensischen Psychiatrie, dem Arbeitskreis Jugendhilfe im Strafverfahren in Mittelfranken und dem Verein „Wir gegen Jugendkriminalität“ veranstaltete unser Verein die Fortbildungsveranstaltung zum Thema Jugendkriminalität im Festsaal des Bezirksklinikums Ansbach.



Insgesamt nahmen ca. 250 Fachleute und fachlich Interessierte an der Fachtagung teil. Das Thema wurde auf fachlich hohem Niveau aus erzieherischer, forensisch-psychiatrischer und aus juristischer Sicht beleuchtet.



Wir danken allen für diese gelungene Veranstaltung.

Seit 2014 sind zwei weitere Ehrenamtliche für uns tätig:



Hannah Krekeler, 57 Jahre, verheiratet, 3 Kinder Fachtherapeutin für Psychotherapie, Ansbach, für den Verein tätig: NEUSTART

Beate Runge-Jordan, 53 Jahre, vier Kinder, gelehrte Visa-gistin, Lichtenau, für den Verein tätig: NEUSTART

Porträts



Bastian Zapf, 27 Jahre alt, Diakon, Sozialarbeiter und Master Top Coach, Hundehalter, in der Freizeit beschäftigt er sich gerne mit seiner Hündin, seinen Musikinstrumenten und natürlich mit der Restauration eines vier-rädrigen Oldtimers

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenенfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

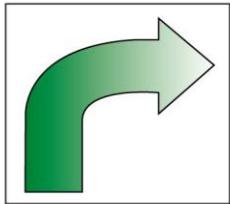
Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in
Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandshaft:
 Dr. Gerhard Karl
 1. Vorsitzender
 Kordula Felka
 2. Vorsitzende
 Peter Pfister
 3. Vorsitzender
 Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
 Christina Schellein-Seeger
 Norbert Küfeldt
 Karsten Wagner

Wir danken den Amtsgerichten Ansbach und Weißenburg, der Staatsanwaltschaft Ansbach, dem Landgericht Ansbach und allen anderen Gerichten und Staatsanwaltschaften für die Zuteilung von **Geldbußen**. Ohne ihre finanzielle Unterstützung könnten wir die Aufgaben und Leistungen als **freie Straffälligenhilfe** planbar und nachhaltig nicht erfüllen.



Unsere **Übergangswohnung** war 2013 folgendermaßen besetzt:

Bewohner	Alter	Tags
männlich	26	59
männlich	18	122
männlich	23	92
männlich	24	76
Summe 2013		349

Gründe für die Unterbringung in der Wohnung für ca. drei Monate waren drohende Obdachlosigkeit nach einer Haftentlassung. 2014 war die Übergangswohnung ähnlich intensiv besetzt (Stand 30.11.14):

Bewohner	Alter	Tags
männlich	24	31
männlich	27	58
männlich	49	25
männlich	44	105
männlich	51	91
Summe 2014		310

Ziel bleibt die Einführung des ambulant betreuten Wohnens für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Dringend sind wir auch auf weitere Wohnungen angewiesen. Helfen Sie uns !

Wir bieten zwei unterschiedlich konzeptionierte Antigewaltkurse an:

1. KICK OFF

Männlichen Jugendlichen im Alter von 14-21 Jahren, die durch Gewalttaten gegenüber Personen oder Sachen straffällig geworden sind, soll im Rahmen des Antigewalttrainings „Kick off“ die Möglichkeit gegeben werden, die Aggressionsbereitschaft in vorgegebenem Rahmen abzubauen, sich "männlich" zu verhalten und letztendlich die Neigung zu aggressivem, kriminellem Verhalten abzubauen.

In den beiden letzten Kursen unseres **Antigewalttrainings „Kick off“** wurden im September 2013 und April 2014 insgesamt 29 junge Menschen in je 20 Einheiten trainiert und gefördert. 26 Teilnehmer haben die Kurse erfolgreich absolviert. Wir danken den Ansbach Grizzlies für die gute Kooperation.



Unser **zweites Angebot** im Bereich der Antigewaltkurse ist das **AAT® für Erwachsene ab 18 Jahre**. Dieses Anti-Aggressivitäts-Training ist ein deliktbezogenes, spezialisiertes soziales Training mit konfrontativ - provokativer Ausrichtung. Am 13. September 2013 startete der **3. Kurs** mit insgesamt 11 Teilnehmern im Gruppenkontext. Fünf Teilnehmer haben diesen Kurs am 31.3.14 erfolgreich beendet und erhielten ein Zertifikat.

Letzte Meldung
 In unseren Antigewaltkursen **Kick Off** und **AAT** sind für 2015 noch Plätze frei.

Seit 2011 wird im Landkreis Ansbach die **Sozialpädagogische Hilfe und Beratung von straffälligen Jugendlichen** deren Eltern und straffälligen Heranwachsenden bei Ableistung **gemeinnütziger Arbeiten** in Diversionsverfahren angeboten und von unserem Verein umgesetzt. Folgende Fallzahlen haben sich bei **SogA** bis 30.11.14 ergeben:

Jahr	Gesamtfälle	Beratungen
2012	33	31
2013	135	119
2014	184	163

Ziel von **Einzelfallhilfen** ist es, jungen Menschen bei der Bewältigung alltäglicher Lebenssituationen zu helfen. Folgende Fallzahlen bis 30.11.14 haben sich ergeben:

Jahr	Eingehende Fälle	Erfolgreich
2012	9	7
2013	14	13
2014	14	



Im operativen Geschäftsbereich hat es 2014 personelle Veränderungen gegeben. Unsere hauptamtliche Sozialpädagogin (B.A.) Frau Katharina Espinoza hat Ihre Beschäftigung beim Verein beendet und ist zur staatlichen Bewährungshilfe in Ansbach gewechselt. Ihre Aufgaben haben die nun ausschließlich im Verein hauptamtlich beschäftigten Sozialpädagogen Jana Schallenmüller und Peter Pfister, übernommen. Zusätzlich konnte ein weiterer, erfahrener Mitarbeiter für den Verein gewonnen werden (siehe Porträt oben).

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
 Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaeftfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenенfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

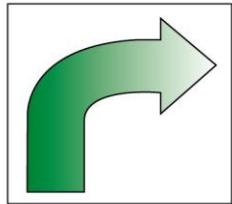
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
 Bayern

Zukunftsministerium
 Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

ÜBERSICHT ÜBER DIE PÄDAGOGISCHEN MASSNAHMEN DER FREIEN STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Einzelfallhilfen
Betreuungsweisungen
Erziehungs- beistandschaften
Hilfe für junge Volljährige
Resozialisierende Nachbetreuung erlebnispädagogischer Projekte
Überwachung von Auflagen und Weisungen mit sozialpädagogischer Intervention bei Bedarf

TOA	SogA
Täter-Opfer – Ausgleich Mediation in Konfliktfällen	Sozialpädagogische Hilfen und Beratung bei Ableistung gemeinnütziger Arbeit in Divisionsverfahren

Antigewaltkurse
Kick Off - Antigewalttraining für männliche 14 – 21 Jährige mit sozialpädagogischer Nachbetreuung
AAT ® Anti-Aggressivitäts- Training für Erwachsene ab 18 Jahre

Übergangsmanagement
Ehrenamtliche Besuchsdienste in Justizvollzugsanstalten
NEUSTART
Zentralstelle für Strafentlassene
Übergangswohnung für Strafentlassene und Straffällige

Konzepte und Evaluationen sowie alle Arbeitshilfen und sonstige
interessante Informationen unter www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Stand: 31.11.14

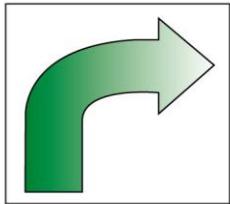
Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden
Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729
Fax: 03212/7751963
VR 200423
E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de
www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenenvorsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00
IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45
BIC: BYLADEM1ANS
Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.



Straffälligenhilfe-Netzwerk

im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.

Vorstandschef:
Dr. Gerhard Karl
1. Vorsitzender
Kordula Felka
2. Vorsitzende
Peter Pfister
3. Vorsitzender
Geschäftsführender Vorstand

Simone Hutter
Christina Schellein-Seeger
Norbert Küfeldt
Karsten Wagner

MITGLIEDSANTRAG FÜR DEN VEREIN

STRAFFÄLLIGENHILFE - NETZWERK IM LANDGERICHTSBEZIRK ANSBACH E.V.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ beizutreten. Dazu müssen Sie bitte noch das folgende Formular vollständig ausfüllen.

PERSONENDATEN

Name:	Vorname:
Straße:	Nr.:
PLZ:	Ort:
Telefon:	Mobiltelefon:
E-Mail:	Beruf
Geburtsdatum:	T-Shirt Größe:
Eintritt (Datum):	Austritt:
Besonderheiten: (bspw. Vegetarier)	

Ich bin Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland angeschlossen ist
(ACK-Kirche) ja nein

MITGLIEDSBEITRAG

Zahlungsweise (zutreffendes bitte ankreuzen): SEPA Lastschriftmandat: ja

Hiermit ermächtige ich den Verein den Jahresbeitrag in Höhe von **12 € (Stand 7/2011)** **jährlich** im Voraus zu Lasten meines Kontos bis auf Widerruf einzuziehen:

Gläuber-Identifikationsnummer des obengenannten Vereins : DE56ZZZ00000362711

IBAN: DE_____

BIC (8 oder 11 Stellen): _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Kontoinhaber (Druckbuchstaben)

UNTERSCHRIFT

Mit dieser Erklärung trete ich dem Verein „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ bei. Durch den Beitritt entstehen gegenüber dem Verein keinerlei finanzielle, materielle sowie sonstige Forderungsansprüche. Die Mitgliedschaft kann entsprechend der Satzung gekündigt werden. Eine Rückerstattung von bereits gezahlten Beträgen ist nicht möglich. Der Vorstand von „Straffälligenhilfe - Netzwerk im Landgerichtsbezirk Ansbach e.V.“ behält sich das Recht vor, Mitglieder in begründeten Ausnahmefällen auszuschließen. Eine Satzung wurde mir ausgehändigt.

Ort, Datum, Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Geschäftsstelle: Schernberg 28, 91567 Herrieden

Tel: 01525/2457047 oder 09825/2729729

Fax: 03212/7751963

VR 200423

E-Mail: geschaefsfuehrung@straffaeligenhilfe-ansbach.de

www.straffaeligenhilfe-ansbach.de

Unsere Projekte und Maßnahmen werden aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration und dem Bayerischen Landesverband für Gefangenенfürsorge und Bewährungshilfe e.V. gefördert

Konto: 290 445, Sparkasse Ansbach, BLZ: 765 500 00

IBAN: DE85 7655 0000 0000 2904 45

BIC: BYLADEM1ANS

Mitglied in

Diakonie 
Bayern

 Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.